

## Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann

Grimm, Jacob Jena, 1927

149. Von Jacob Grimm, 7. dezember 1832

urn:nbn:de:hbz:466:1-69587

lich bewerkstelligen lassen wird. Zugleich redet er sehr bescheiden von sich selbst, daß er zu arm sei, diese ehre zu bezahlen. Mir scheint nun doppelt hart, daß Simrock ihrer theilhaftig werden soll und Wackernagel nicht, der es mehr verdient. Es kostet glaub ich 8 louisdor. Wie wärs, wenn wir zusammenlegten und dem guten Wackernagel die freude machten. Sie gäben 2, Meusebach 2, ich und Wilhelm, vielleicht mit zuziehung Beneckes, das übrige. Sagen Sie mir mit nächster post, ob Sie das recht und schicklich finden und genehmigen?

Den Alberus muß Meusebach nicht gelesen haben. Ebert 1) no 254 nennt zwei ausgaben, die der von 1550 vorausgehen, Hagenau (nicht Hanau) 1534 und Augsburg 1539.2) Alber weiß nichts von Reinhart, wohl aber Burcard Waldis, der (ed. 1548) 220 4 (4, 1, 85. 81) den esel statt der katze Heinz, und den wolf Eisengrimm nennt, 292 (4, 56, 83) den fuchs Reinhart.

In eile, ich muß mich schnell praepariren.

Jac. Gr.

## 149. Von Jacob Grimm.

[Göttingen] 7 dec. 1832.3)

Mein neuliches war überflüssig, da aus Simrocks promotion nichts werden kann. Die facultät hat das statut, daß sie abwesenden auf bloße einsendung ihrer schriften dann nur den doctorgrad ertheilt, wenn sie in öffentlichen ämtern stehen. Es thut mir also leid, daß ich Sie umsonst in anspruch genommen habe. übrigens ist die würde doch etwas theurer und kostet 13, nicht 8 louisdor.

Besorgen Sie doch die einlage gleich an Wackernagel, 4) der darauf wartet.

lhr

Jac. Gr.

Ich lehre jetzt, daß das ahd. und überhaupt hochdeutsche Z aus einem TH hervorgegangen sein muß, dessen gelispelte aussprache allmälich in das härtere Z übergieng. Zur Römerzeit würden wohl die Sueven z. b. noch thamjan, thand haben schreiben müssen für zamjan, zand. Dadurch wird nun die ganze lingualreihe ordentlicher. Wissen Sie daß im zend, gegenüber dem sanskrit, die gothische lautverschiebung gilt?

<sup>1) &</sup>quot;Allgemeines bibliographisches lexikon", Leipzig 1821—30.

<sup>2)</sup> Vgl. Braunes ausgabe der fabeln s. IX.

<sup>3)</sup> Poststempel: 7. und 10. dezember.

<sup>4)</sup> Grimms brief vom gleichen datum (Briefe aus dem nachlaß Wilhelm Wackernagels s. 9).